

11.06.2016 – Nr. 13

ADAC MX Masters-Rookie Brian Hsu überzeugt mit Bestzeit im Qualifikationstraining bei den „Big Boys“

- Lokalmatador Max Nagl in der Qualifikation souverän auf Rang zwei
- Nathan Renkens gelingt Quali-Hattrick im ADAC MX Youngster Cup
- Rene Hofer zum dritten Mal Sieger des Qualifyings im ADAC MX Junior Cup

Aichwald. Beim Qualifikationstraining des ADAC MX Masters in Aichwald hingen am Samstag die Wolken tief, der erwartete Starkregen blieb jedoch aus. Sehr zum Glück der insgesamt 250 Fahrer aus rund 25 Nationen, die beim Qualifying auf der 1.755 Meter langen Wiesenboden-Strecke „In den Horben“ alle ihr Bestes gaben, um einen der 40 Startplätze für den Rennsonntag zu ergattern. Hervorragende Leistung zeigte dabei der Deutsch-Taiwanese Brian Hsu (18, Team Suzuki World MX2), der sich nach seinem Titelgewinn im ADAC MX Youngster Cup im vergangenen Jahr seit dieser Saison bei den „Big Boys“ in der Masters-Klasse beweisen will. Der zweimalige Welt- und fünffache Europameister mit ungarischen Wurzeln fuhr mit einer Zeit von 2:00.575 das schnellste Ergebnis ein und darf sich damit vor den Rennen am Sonntag noch vor WM-Pilot und Lokalmatador Max Nagl (28, Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Team) und dessen Teamkollegen Christophe Charlier (24, FRA, Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Team) einen Platz am Startgatter aussuchen. „Der Sieg im Qualifying macht mich sehr stolz. Ich habe von Anfang an gepusht und konnte direkt zu Beginn mit einer sehr guten Zeit überzeugen. Ich denke, das hat mir letztendlich einen großen Vorteil verschafft, da es später angefangen hat, zu regnen und alle ein bisschen vom Gas gehen mussten“, so das MX-Talent, das in den vergangenen sechs Monaten sein Training aufgrund einer Handverletzung stark einschränken musste.

WM-Pilot Nagl, der ursprünglich aus Baden-Württemberg stammt, zeigte sich zufrieden mit seinem zweiten Rang und freute sich, dass ein Nachwuchs-Sportler wie Brian Hsu auf seiner Heimatstrecke so erfolgreich war. „Brian ist ein Ausnahmetalent und es spricht für ihn, dass er bereits bei seinem dritten ADAC MX Masters-Rennen als Neuling bei uns ‚großen Jungs‘ so eine tolle Leistung gezeigt hat. Mir hat es auch sehr viel Spaß gebracht, da die Strecke durch den zwischenzeitlichen Regen sehr viel anspruchsvoller geworden ist und für mich die Herausforderung größer war“, so der 28-Jährige, der mit seiner Verlobten Sabrina (28) und Sohn Mason (1) zum Rennwochenende beim MSC Eiserne Hand Aichwald e.V. anreiste.

ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup machte der Belgier Nathan Renkens (18, Falcon Motorsports) von sich reden. Der 18-Jährige gewann zum dritten Mal in Folge, das Qualifikationstraining und sicherte sich die Poleposition für den Rennsonntag. „Eigentlich war es genau wie beim letzten ADAC MX Masters-Lauf in Möggers. Als mir mein Team angezeigt hat, dass mir nur wenige Hundertstelsekunden fehlen, um die Quali für mich zu entscheiden, habe ich noch mal extra Gas gegeben und konnte kurz vor knapp in der letzten Runde die beste Zeit einfahren. Das war schon ziemlich aufregend und pusht mich jetzt natürlich enorm für Sonntag“, so Renkens. Der Belgier war kurz vor der Veranstaltung in Aichwald zum Falcon Motorsports Team gewechselt und überzeugte mit einer Zeit von unter zwei Minuten. Zweiter wurde der Österreicher Michael Sandner (17, Cofain Racing Team), die drittbeste Zeit fuhr Stefan Ekerold (20, Bodo Schmidt Motorsport) ein.

Presse-Information

ADAC MX Junior Cup

Eine ähnlich starke Bilanz lieferte ADAC MX Junior Cup-Pilot Rene Hofer (14/AUT, MSC Imbach by MEFO Sport/Kini KTM Junior Pro Team) ab. Der Tabellen-Zweite fuhr mit einem Vorsprung von knapp zwei Sekunden die schnellste Zeit in der Qualifikation und darf sich mit dem Ergebnis vor seinen beiden Konkurrenten Axel Gustafsson (14/SWE, KTM) und Maximilian Spies (12, Husqvarna) am Startgatter positionieren. „Der Start am Sonntag ist enorm wichtig, daher kämpfe ich bereits beim Qualifikationstraining immer schon bis zum Schluss. Ich finde es klasse, dass es hier in Aichwald nicht nur eine Spur, sondern gleich mehrere Rillen gibt, die man fahren kann. Damit kam ich gut klar und habe mich auf der Strecke sehr wohlgefühlt“, so das von MX-Legende Heinz Kinigadner (56) geförderte Talent. Sein Ziel für die Rennen: Tagessieg und Tabellenführung zurückgewinnen.

Programm

Das ADAC MX Masters in Aichwald empfiehlt sich nicht nur als Event für eingefleischte Motocross-Fans, sondern auch als Familienausflug. Mit dem ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours sowie der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg profitieren Kinder von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Bei der Autogrammstunde am Sonntag stehen den Fans der WM-Pilot Max Nagl, der ADAC MX Masters-Tabellenführer Dennis Ullrich (22, KTM Sarholz Racing Team), der finnische WM-Fahrer Harri Kullas (24, KTM Sarholz Racing Team) sowie der dänische ADAC MX Masters-Favorit Thomas Kjer Olsen (19/DEN, Bodo Schmidt Motorsport, Husqvarna) zwischen 12.15 und 12.45 Uhr am ADAC Truck Rede und Antwort.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Partnern unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Maxxis, Motul, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Goldfren, Allianz/Racing Policy, Ortema, Magura, Tsubaki, MEFO Sport, Leatt Brace, Opel, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin, DirtBiker Magazine und dem Magazin MOTORRAD.

ADAC MX Masters Kalender 2016

23.-24. April 2016 Fürstlich Drehna
21.-22. Mai 2016 Möggers/Österreich
11.-12. Juni 2016 Aichwald
2.-3. Juli 2016 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
16.-17. Juli 2016 Tensfeld
20.-21. August 2016 Gaildorf
17.-18. September 2016 Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters
Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.
Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters
www.adac.de/motorsport

